



Ben & Lee

# Prävention von Verhaltensstörung



## Entwicklung und Evaluation eines universellen Präventionstrainings für 3. & 4. Klassen inklusiver Grundschulen

Prof. Dr. Thomas Hennemann, Dennis Hövel & Mareike Urban

Prävention von Verhaltensstörung – der Aufbau von sozialen und emotionalen Kompetenzen gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund der Inklusion zunehmend an Bedeutung. Basierend auf dem theoretischen Konstrukt der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung (Crick & Dodge, 1994; erweitert Lemerise & Arsenio, 2000) sowie den Lehrplänen des Landes NRW wurden 35 x 2 Unterrichtsstunden mit jeweils einem Fach- und Förderanliegen entwickelt, in einer Pilotstudie auf die Praktikabilität hin überprüft und erstmalig überarbeitet. Zur Zeit läuft die Hauptstudie zur Wirksamkeitsüberprüfung.

### Das Training im Überblick

	Entwicklung	Fach
1. Baustein	Fremd- und Selbstwahrnehmung der Basisemotionen	Lebensweisen der Indianer
2. Baustein	Kennenlernen und Umsetzen von Emotionsregulationsstrategien	Geschichten planen, schreiben, überarbeiten
3. Baustein	Zielantizipation, Handlungsplanung und bewertung	Gesunde Lebensführung, Experimente, Umweltschutz

### Ausgangspunkt

- **Ziel:** Entwicklung und Evaluation eines universellen Präventions-trainings für 3./4. Klassen.
- **Pilotstudie:** Überprüfung der Praktikabilität
- **Hauptstudie:** Überprüfung der Wirksamkeit bzgl. Aufbau sozialer und emotionaler Kompetenzen bei gleichbleibender fachlicher Leistung bezogen auf Risikobelastete SuS.

### Methode

- **Pilotstudie:** Versuchsgruppendedesign in unterschiedlichen Settings
- **Hauptstudie:** Kontrollgruppen-Versuchsgruppendedesign in Prä-Post- und Follow-Up-Vergleich  
Stichprobe N= ca. 1000 → 40 Grundschulklassen im Kölner Raum

### Messzeitpunkt T1.1 für ALLE Kinder

07.10-19.10.2013

- Geschlecht, Alter, Migration
- SDQ
- Schulleistung aus CBL
- Soziometrie
- CFT-Gruppentest
- FEES
- PAI

### Bildung der Risikogruppe

Nach Status, sozial-emotionale-Kompetenz, Kognition

### Messzeitpunkt T1.2 FÜR RISIKOKINDER

04.11-10.11.2013

- IDS-Skala zum konzeptionellem Denken
- 4 ES-Skalen aus dem IDS
- LSL durch Lehrkraft

### Messzeitpunkten (T2; T3) für ALLE Kinder

31.03-04.04.2014 und 23.06-04.07.2014

- Schulleistung aus CBCL
- SDQ
- Soziometrie
- PAI
- FEES

### Erweiterte Messung FÜR RISIKOKINDER

31.03-04.04.2014 und 23.06-04.07.2014

- LSL
- 4 ES-Skalen aus dem IDS
- IDS-Skala zum konzeptionellem Denken

### Ausblick

- Nach der Pilotstudie wurde das Training insbesondere auf die Bedürfnisse der Lehrkräfte im Fachbereich Deutsch angepasst
- Es wird ein erhöhter Zuwachs an sozialer und emotionaler Kompetenz der Versuchsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe erwartet
- Es ist zu schauen, ob Risikobelastete Kinder in besonderer Weise von der Maßnahme profitieren.

### Kontakt

Mareike Urban

Mareike.Urban@uni-koeln.de

### Abkürzungen

SDQ = Strength & Difficulties Questionnaire

CBCL = Child Behavior Checklist

PAI = Personality Assessment Inventory

FEES = Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer

Schulerfahrungen von Grundschulkindern dritter und vierter Klassen

LSL = Lehrereinschätzlisten für Sozial- und Lernverhalten

IDS = Intelligence and Development Scales